Wechsel an der Spitze des Schulverbandes

Martina Falkenberg einstimmig gewählt

Dassendorf (tja). Dassendorfs neue Bürgermeisterin Martina Falkenberg (SPD) ist jetzt auch neue Vorsitzende des Schulverbandes der Gemeinden Dassendorf, Hohenhorn und Brunstorf. In beiden Ämtern folgt sie damit Dr. Helmut Rüberg (CDU), den die Bürger bei der Kommunalwahl im Mai abgewählt hatten. Einstimmig hatten die Mitglieder des Schulverbandes die neue Vorsitzende gewählt. Auch ihr zweiter Stellvertreter Frank Lütten (Bürgermeister von Brunstorf) wurde einstimmig gewählt. Gegen den ersten Stellvertreter Hans-Jürgen Meinert (Bürgermeister von Hohenhorn) hatte Rüberg gestimmt. Zu sehr hatte Meinert den ehemaligen Vorsteher mit seinen Anträgen offenbar geärgert.

Die strittigen alten Probleme im Schulverband werden auch die neuen sein. Martina Falkenberg kündigte in ihrer ersten Erklärung bereits an, die Partnergemeinden künftig an den Lasten und Kosten der Schule zu beteiligen. Bisher kamen Hohenhorn und Brunstorf nur für die Betriebskosten auf. Künftig wollen die Dassendorfer die kleinen Partner auch an den Kosten des Gebäudes beteiligen. Wie, ist noch offen, die aktuelle Satzung lässt das nicht zu. Zuletzt waren alle Versuche einer Satzungsänderung an einer Mehrheit der Gegner gescheitert. „Ich bin sicher, dass wir im gemeinsamen Gespräch eine Lösung finden, die sich auch in weiterer Zukunft als trägfähig erweist", sagte die neu gewählte Vorsteherin.

„Es gibt viel zu tun", spielte Martina Falkenberg auf mehrere interne Baustellen im Verband und in Sachen Modernisierung der Schule an. „Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit", erklärte sie und kündigte an, alles zu tun, um die Zukunft der Dassendorfer Grundschule zu sichern.

Die Bürgermeisterin war vor 30 Jahren selbst in die Schule eingeschult worden. „Hier habe ich in der überschaubaren Gemeinschaft für das ganze Leben Selbstvertrauen getankt", berichtete sie.

Dassendorfs Bürgermeisterin Martina Falkenberg ist jetzt auch Vorsteherin des Schulverbandes von Dassendorf, Hohenhorn und Brunstorf. Foto: Jann